



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

UGANDA GORILLA

15 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Rosa Zander

+49 30 347996-218

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

4 Safaris im Geländewagen
Bootsafari auf dem Nil
Optional: Schimpansen- und Gorilla-Tracking
Mittagessen bei der Tinka-Familie
Wanderung in den Rwenzori Mountains
Projektbesuch: Social Innovation Academy



REISEVERLAUF

Auge in Auge mit den letzten Silberrücken des Dschungels, das vergisst du nie. Aber 15 Tage am Stück hält das auch kein Gorilla aus. Also geben wir noch den Hügel der Antilopen, Schimpansen-Trekking im Kibale-Nationalpark, die Breitmaulnashörner im Ziwa-Schutzgebiet, ein paarhundert eigenwillige Geflügelarten im Biosphärenreservat des Queen-Elizabeth-Nationalparks und auf dem Victoria-Nil die Krokodile und Flusspferde dazu. Im Boot, versteht sich, anders ist an die ja kein Rankommen.

Von Deutschland aus startest du via Brüssel nach **Entebbe ❶**, wo im **The Boma Hotel** schon alles für deine erste Nacht in Uganda hergerichtet ist. Frühstück mit Gartenblick kommt hier nicht so häufig vor, losreißen musst du dich dennoch. Auf dem Weg in die Hauptstadt besuchst du die Social Innovation Academy. Unter deutscher Projektleitung brüten hier junge Erwachsene ungewöhnliche Ideen aus und tüfteln an Erfindungen, die eines Tages für was auch immer gut sein könnten. Häuser aus Plastikflaschen und Bodenbeläge aus Eierschalen zeigen, wie sehr es sich lohnt, das Unmögliche zu denken. Das Stadtgebiet der quirligen Hauptstadt **Kampala ❷** war vor ihrer Gründung ein Refugium der königlichen Impala-Antilopen, doch davon ist nur der Name (Kampala – Hügel der Antilopen) geblieben. Aber einen famosen Königspalast gibt es noch und dazu jede Menge Geschichten. Schaust und hörst du dir an, bevor du dir zum Finale eine traumhafte Aussicht gönnst, nämlich die von der **Cassia Lodge** auf die sieben Hügel der Stadt.

Mindestens genauso beeindruckend und dazu noch regenbogenbunt ist dein Blick auf den plötzlich wild gewordenen Victoria-Nil bei den Wasserfällen des **Murchison-Falls-Nationalparks ❸**. Wo das gestern noch zahme Flösschen geräuschvoll schäumend durch enge Felsschluchten quirlt und mit Sprühnebel für Abkühlung sorgt, haben wir dir in der **Paraa Safari Lodge** einen Logenplatz für die Nacht reserviert. Und was für einen.

Trotzdem wirst du nicht traurig sein, wenn der ugandische Zauberhimmel sich langsam aufhellt. 450 verschiedene Vogelarten singen dir ein Morgenständchen. Aber im Laufe des Tages kommt noch einiges hinzu: Rothschildgiraffen, Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffel



und insbesondere die Uganda-Kob-Antilope sind im **Murchison-Falls-Nationalpark ④** zu Hause. Im Geländewagen mit Hubdach folgen wir ihren Fährten und wechseln am Nachmittag ins Boot zu einer dreistündigen Wassersafari auf dem Victoria-Nil, begleitet von den misstrauischen Blicken derer, die hier das Hausrecht haben: Flusspferde und Krokodile.

So ein Tag. Mit schön vertauschten Rollen, denn statt selbst auf Entdeckungsreise zu gehen, lassen wir die Reize zauberhafter Regionen an dir vorbeiziehen. Der romantische Albertsee, wo der Kultfilm »African Queen« gedreht wurde, und endlose Plantagenlandschaften im Wechsel mit tropischen Regenwäldern, wo der seltene Rote Colobus und Vollbartmeerkatzen das Hausrecht für sich beanspruchen. In der Nähe von **Fort Portal ⑤**, zwischen einem Papyruswald und dem Ruwenzori-Gebirge, liegt schließlich **Kluges Gästefarm**. Dort ist die Sauna bereits geheizt und der Pool gekühlt für eine entspannte Zeit der Vorbereitung auf ein Abendessen mit guten Zutaten aus dem hauseigenen Garten.

Grün sind die großen Regenwaldgebiete nur äußerlich. Innen regiert ein buntes Durcheinander. Epiphyten heißt das in der Botanik. Pflanzen, die auf anderen Pflanzen wachsen. Kraut und Rüben. Zur Freude der Tierwelt, wovon allein 13 Primatenarten den **Kibale-Nationalpark ⑥** unsicher machen. Und wer seine Verwandten besuchen möchte, geht mit auf ein optionales Schimpansentrekking. Rotschwanz-Meerkatzen, Mantelaffen, Rote Stummelaffen und Waldelefanten sind sozusagen der Beifang. Nur Brüllaffen gibt's keine, dafür die A-cappella-Arien von 325 registrierten Vogelarten in der paradiesischen Sumpflandschaft des Bigodi Wetland Reserve.

Mondberg klingt schon sehr schön, aber Wolkenkönig noch viel schöner. Beide Namen sind für das **Ruwenzori-Gebirge ⑦** zugelassen, das sich wegen seiner herausragenden ökologischen Bedeutung Weltnaturerbe nennen darf. Stramme 5.109 Meter hoch, mit Gletscherkrone, Flüssen und einem Seenparadies, verstecken sich in seinem Bergregenwald viele Arten, die endemisch und in anderen Regionen bereits ausgestorben sind. Wir haben eine Entdeckerwanderung eingeplant für Pflanzen, die dir über den Kopf wachsen: Greiskräuter, Strahlenaralien und Lobelien bis acht Meter Höhe. Für Nektarvögel, Alpengänsler, Bergbussarde und den Edelfrankolin. Für eine Tierwelt von der Diademmeerkatze bis zum Riesenwaldschwein, das auch ein Okapi oder Buschbock sein



könnte. Und wenn die Natur es will, sitzen vis-à-vis vor dir unsere Verwandten: *Chamaeleo adolfi-friederici* und *Chamaeleo ituriensis*. Kommen beide nur hier vor.

Weiter geht? $\frac{1}{2}$. Schnurstracks über den Äquator in den **Queen-Elizabeth-Nationalpark** 8 9, der mit seiner sagenhaften Tier- und Pflanzenwelt von der UNESCO als Biosphärenreservat geschützt wird. Schon von der Uganda-Grasantilope oder dem Goliathreiher gehört? Macht nichts. Kronenkränche, Schuhschnäbel, Topis, Malachit-Eisvögel und Nilpferde wissen ja auch nicht, wer du bist. Andererseits – was spricht dagegen, sich kennenzulernen? Eine ausgiebige Bootstour auf dem Kazinga-Kanal bringt dich noch 100 weiteren Säugetierarten und 600 verschiedenen Vogelarten näher. Und weil du sicher noch nicht genug bekommen hast, gehen deine Pirschabenteuer morgen in die Verlängerung.

Aus der Savanne durch den Regenwald und rein in die Schweiz. Alles an einem Tag. Glaubst du nicht? Dann freu dich auf eine Fahrt wie im Bilderbuch. Und jedes Mal, wenn du eine Seite umschlägst, hat die malerische Landschaft ihr Gesicht verändert. »Schweiz von Afrika« wird der Südwesten genannt, wo die Vulkane der Virunga-Berge die Grenze zu Ruanda und dem Kongo bilden. Wer kann es den Gorillas verdenken, dass sie sich diese Sinfonie aus Alpenpanorama, blitzblauen Seen und dem unverschämten Grün des Regenwaldes zum Refugium gewählt haben. Hättest du bestimmt auch gemacht, aber was heißt hier hätten? Schließlich bist du doch da, und nur ein hausgemachtes Kochbananen-Nationalgericht trennt uns noch von der **Chameleon Hill Lodge** hoch über dem **Lake Mutanda** 10. Sagenhafte Lage, sagenhaftes Panorama, sagenhaft bunt. Be prepared to fall in love.

Wir hören dich schon bitten: »Ich will hier bleiben«, und was sollen wir uns sperren, da du doch recht hast. Also: drei Übernachtungen bei den quietschfidelen Chameleons. Der wahre Grund aber ist ihre Nähe zum **Bwindi-Impenetrable-Nationalpark** 11 12, wo die Gorillas durch das Dickicht turnen. Die Wanderungen im wilden Gestrüpp sind kein Spaziergang, weshalb wir dieses Erlebnis optional mit einer Englisch sprechenden Reiseleitung anbieten. Pro Tag werden maximal acht Personen an eine der elf an Menschen gewöhnten Gorillafamilien herangeführt. Eine Garantie, dass die Tiere uns sehen wollen, gibt es nicht, aber dein Guide kann Fährten lesen, und das macht einen



Sichtkontakt wahrscheinlich. Falls dir aber die Kletterpartie durch das Unterholz generell zu waghalsig erscheint, bietet dir die Unterkunft alternativ verschiedene Ausflüge an. Zu alledem bleibt natürlich die Option, sich in die **Chameleon Hill Lodge** zu verlieben.

Und – sitzt der Trennungsschmerz noch tief? Wir geben uns jedenfalls Mühe, dich mit neuen Eindrücken abzulenken. Die verwunschenen Gorilla Highlands, die uns auf der Fahrt zum **Lake-Mburo-Nationalpark 13** begleiten, tun, was sie können: begeistern, faszinieren, verzaubern. Dann wird es Zeit für eine letzte Pirschfahrt durch den kleinsten der ugandischen Savannen-Parks. Zebras, Impalas, Büffel, Wasserböcke, Hippos, Leoparden und 350 Vogelarten stehen mehr oder weniger Spalier, um dir den Abschied schwer zu machen. Aber ganz ist es noch nicht so weit. Wir haben noch ein Plätzchen für dich, von dem eine Fischerfrau oder ein Fischermann für den Ruhestand träumt.

Erst müssen wir noch einmal über den Äquator zurück nach **Entebbe 14**. Wasser so groß wie Bayern, Platz satt für Flusspferde und gut 250 Fischarten, angeführt von der farbenfrohen Familie der Buntbarsche. Was zu Hause die Aquarien ziert, kommt am Victoriasee um etliche Konfektionsgrößen erwachsener auf den Teller und ist die bevorzugte Delikatesse von 30 Millionen Menschen an seinen Ufern. Heute sind es zwölf mehr. Danach wird es Zeit, an die Begrenztheit des Glücks zu denken. Aber wir schließen nicht aus, dass dir auf dem Flug **nach Hause 15** zum ersten Mal bewusst wird, dass du in Farbe träumst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Brussels Airlines nach Entebbe und zurück (Buchungsklasse K)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz
- 13 Übernachtungen in Lodges, einem Hotel und einer Gästefarm



- Tageszimmer am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 2 x Picknick, 12 x Abendessen
- 4 Safaris im Geländewagen; 2 Bootsfahrten: auf dem Victoria-Nil und auf dem Kazinga-Kanal; 1 Safari zu Fuß im Lake-Mburo-NP
- Besuch der Social Innovation Academy
- Chamäleons suchen im Ruwenzori-Gebirge
- Kaffeegenuss bei einer Frauen-Kooperative
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 149 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Die Überraschung, wie man das öffentliche Leben so grundlegend anders gestalten kann, als wir es gewohnt sind, gehört immer wieder zu den positivsten Erfahrungen einer Reise. Bis auf einen ganz kleinen Anteil landestypischer Gewohnheiten, die sich wohl nie ändern werden. Dazu gehört, dass die feste Zusage einer Hotelbuchung nur vielleicht fest ist. Meistens klappt das auch, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist in solch einem Fall der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu buchen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der



Aktivitäten kann nicht garantiert werden.

- **Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche für die Gorilla- und Schimpansen-Wanderungen bereits mit der Reiseanmeldung mit oder spätestens eine Woche nach Zusendung der Reiseanmeldung per E-Mail (gorilla@chamaeleon-reisen.de). Die Bestätigung und Bezahlung der Aktivitäten erfolgt mit Versand der Bestätigungsunterlagen ca. 2 Wochen nach Eingang der Reiseanmeldung. Bei Rücktritt von diesen Aktivitäten fallen ab Bestätigungsdatum Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.**
- Deine Buchungswünsche für die in US-\$ angegebenen Aktivitäten teile bitte zu Beginn der Reise deiner Reiseleitung mit. Die angegebenen Preise entsprechen den Preisen vor Ort und können sich auch kurzfristig ändern. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort durch die Reiseleitung.
- Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Kalagala Island
- Nachträumen Lake-Mburo-Nationalpark



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's! -

Mit gepackten Koffern geht es los. Nach deiner Landung in Entebbe holt dich deine Reiseleitung ab und bringt dich ins Hotel.



The Boma Hotel

Erstmal die Beine hochlegen und entspannen. Vom Flughafen gelangst du in nur wenigen Minuten nach Entebbe in das ruhig gelegenen The Boma Hotel. Die gemütlichen Zimmer sind mit handgefertigten Holzmöbeln aus der Region ausgestattet und bieten einen Blick in die üppige Gartenanlage. Schnapp dir ein Buch aus der hauseigenen Bibliothek und entspann dich am Pool oder beobachte die vielen Vögel, die sich hier genauso wohlfühlen wie du. Umweltschutz und soziale Verantwortung werden hier großgeschrieben: Es gibt eine Solaranlage auf dem Dach, einen Regenwassertank zur Bewässerung des tropischen Gartens und alle Erledigungen werden, soweit möglich, mit dem Fahrrad getätigt.

<http://www.boma.co.ug>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 km.

Bei Flügen mit Brussels Airlines machst du einen kurzen Zwischenstopp in Kigali (Ruanda), bitte bleibe im Flugzeug sitzen.

2. Erste Einblicke in Kampala -

Am Vormittag besuchst du die Social Innovation Academy, kurz »SINA« westlich von Kampala. Das Projekt unterstützt benachteiligte junge Erwachsene beim Aufbau einer eigenen Existenz. Anschließend geht es weiter nach Kampala. Die Hauptstadt wurde wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Inzwischen ist die Millionenmetropole weit darüber hinausgewachsen. Gleichermäßen faszinierend und verdrießlich ist das tägliche Verkehrschaos, das unter anderem durch die vielen Motorradtaxis verursacht wird. Bei



einer Stadttour besuchst du den spannenden Königspalast, dessen Geschichte dich sicher faszinieren wird.

Cassia Lodge



Hoch oben auf der Kuppe des Buziga Hills erwartet Sie die Cassia Lodge mit einem traumhaften Blick über die quirlige Metropole Kampala und den Victoriasee. Das Hotelteam erwartet Sie bereits und bereitet Ihnen einen herzlichen Empfang. Sie übernachten in einem der komfortablen Zimmer, die im Safaristil eingerichtet sind und über einen eigenen Balkon verfügen. Erfrischen Sie sich nach einem erlebnisreichen Tag im Swimmingpool und genießen Sie bei Sonnenuntergang vom Restaurant und der Bar aus das fantastische Panorama.

<http://cassialodge.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 km.

3. Dickhäuter ganz nah im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet -

Durch zahlreiche Dörfer und Buschlandschaft fährst du in das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Dort werden seit 1997 die in freier Wildbahn ausgestorbenen Breitmaulnashörner wieder in ihrem ursprünglichen Lebensraum angesiedelt. Das Reservat ist weitläufig, doch die Rangerinnen und Ranger kennen ihre Schützlinge so gut, dass du sicherlich einige dieser Exemplare aus nächster Nähe beobachten kannst. Danach setzt du deine Fahrt Richtung Norden fort. Bei den Murchison Falls zwingt sich der Victoria-Nil mit gewaltiger Kraft durch einen nur sieben Meter breiten Spalt und stürzt etwa 40 Meter in die Tiefe. Schließlich überquerst du den Nil und mit ein wenig Glück kannst du auch hier ein paar Tiere beobachten, die einen Schluck aus dem Fluss nehmen.

Paraa Safari Lodge



Die Paraa Safari Lodge liegt mitten im Murchison-Falls-Nationalpark mit Blick auf den Nil. Ein ausgezeichnete Ort, um das wahre Afrika zu entdecken. Die Zimmer sind in warmen Naturfarben gehalten und sehr geräumig. Eine kleine Veranda lädt ein zur Entspannung nach einem aufregenden Tag. Oder du springst zur Abkühlung in den Pool und genießt beim Baden den Blick auf den Fluss.



<https://paraalodge.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

In deiner Unterkunft steht zwischen 11:30 Uhr und 14:30 Uhr sowie 16:00 Uhr und 18:00 Uhr kein Strom zur Verfügung.

4. Auf Safari im Murchison-Falls-Nationalpark -

Heute geht die Safari in Ugandas größtes Schutzgebiet: der Murchison-Falls-Nationalpark. Der Nil teilt den Park in zwei Teile. Obwohl das Gebiet südlich des Flusses weitaus größer ist, leben die meisten Tiere in der hügeligen Savannenlandschaft im Norden. Hier gehst du im Geländewagen auf die Suche nach Elefanten, Büffeln und Löwen. Auch Rothschild-Giraffen und Uganda-Kob-Antilopen leben in großen Populationen hier. Am Nachmittag kannst du dir das Ganze noch einmal vom Wasser aus ansehen: Im Boot geht es über den Nil auf einen Besuch bei Flusspferden und Nilkrokodilen. Ob zu Land oder auf dem Wasser: Untermalt wird dein Besuch mit Arien von mehr als 450 Vogelarten.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst 50 bis 100 km.

5. Fort Portal -

Nach einem zeitigen Frühstück fährst du entlang des großen afrikanischen Grabenbruchs gen Süden. Die Route führt dich vorbei am Albertsee, dem zweitgrößten Ugandas. Bei guter Sicht kannst du bis zu den Blauen Bergen am anderen Ufer schauen, die sich in der Demokratischen Republik Kongo auftürmen. Je weiter du nach Süden fährst, desto kühler und feuchter wird das Klima. Die Vegetation wird dafür immer grüner. Du fährst durch eine üppige Plantagenlandschaft mit zahlreichen Bananenstauden. In Uganda gibt es an die 50 verschiedene Sorten in vier Kategorien: Matoke-Bananen zum Kochen, Gonja zum Grillen, das Destillat der Mbide zur Herstellung von Bananenbier und die süße Menvu für den schnellen Hunger. Für den Großteil der Bevölkerung ist die Banane das Nahrungsmittel Nummer eins. Am frühen Abend erreichst du schließlich Fort Portal, dein



heutiges Etappenziel.



Kluges Gästefarm

Kluges Gästefarm liegt zwischen Papyruswald und tropischem Regenwald in den Ausläufern des Ruwenzori-Gebirges und wird von dem ugandisch-deutschen Ehepaar Mariam und Stefan Kluge geleitet. Das Essen ist hier besonders frisch und lecker, denn Gemüse und Obst kommen aus dem hauseigenen Garten. Du übernachtest in einem der Bungalows mit Blick auf die Ruwenzori-Berge. Aber vorher empfehlen wir noch einen Sprung in einen der beiden Swimmingpools.

<http://klugesguestfarm.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, einer Lunchbox und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

6. Schimpansen im Kibale-Nationalpark -

Nicht im Preis eingeschlossen, aber unbedingt empfehlenswert: ein Besuch des Kibale-Nationalparks. Dort kommst du Schimpansen ganz nah. Dein einheimischer Guide kennt ihre bevorzugten Futter- und Schlafplätze und erkennt schon aus der Ferne am Geräusch, ob Schimpansen, Rotschwanz-Meerkatzen oder Stummelaffen unterwegs sind. Die Guides kennen viele der rund 800 scheuen Schimpansen so gut, dass sie ihnen Namen gegeben haben. Die Chancen, welche zu sehen, stehen bei 90 Prozent. Nach der Wanderung bist du zum traditionellen Mittagessen bei der Tinka-Familie eingeladen. Während du dich stärkst, erzählt John dir mehr über die lokale Essenskultur. Am Nachmittag unternimmst du eine zwei- bis dreistündige Wanderung im Bigodi Wetland Reserve, einer weiteren Sumpflandschaft, die direkt an den Kibale-Nationalpark grenzt, der Heimat des leuchtend blauen Riesenturako und verschiedener Papageienarten, Kraniche, Eisvögel und vieler weiterer Wasservögel.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück und ein traditionelles Mittagessen, ebenso das Abendessen ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Für die Schimpansen-Wanderung empfehlen wir feste Wander- oder Trekkingschuhe und ausreichend Wasser.

Zum Schutz der Schimpansen trage während der Wanderung bitte eine Mund-Nasenbedeckung. (Es muss nicht zwingend eine FFP2-Maske sein.)

Der Weg durch das Bigodi Wetland Reserve ist teilweise durch Holzbohlen verstärkt. Bei Feuchtigkeit kann es daher recht rutschig werden. Auch hier empfehlen wir festes Schuhwerk mit ausreichend Profil.

Die Wanderung findet aufgrund der Fahrzeit und -strecke in Kombination mit der Schimpansen-Wanderung statt. Dein Guide begleitet dich auf der Fahrt zu der Wanderung, nimmt aber nicht an dieser teil, denn hierfür sind ausgebildete Rangerinnen und Ranger vorgesehen. Wenn du nur die Wanderung im Bigodi Wetland Reserve machst und auf die Schimpansen-Wanderung verzichten möchtest, kannst du ein zusätzliches Fahrzeug für den Transfer mieten. Die Kosten für das angemietete Fahrzeug betragen ab 50 USD pro Person.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Nimm am Vormittag an einer **Schimpansen-Wanderung** im Kibale-Nationalpark teil. Der Preis beträgt 250 € pro Person. **Diesen Ausflug musst du, wenn du Interesse daran hast, bereits mit der Anmeldung deiner Reise bei Chamäleon buchen.**

7. Wandern in den Mondbergen -

Nach dem Frühstück machst du dich auf den Weg in die Ruwenzoriberge, auch Mondberge genannt, Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Nach Interpretation der Einheimischen liegen die Berggipfel tagsüber meistens im Nebel und sind nur nachts – bei Mondschein – sichtbar. Die Ruwenzoris sind mit einer Höhe von 5.109 Metern das dritthöchste Gebirge Afrikas und haben Gletscher gebildet. Danach begibst du dich auf



eine etwa dreistündige Wanderung durch den Regenwald. Vielleicht zeigt sich auch eines der seltenen Dreihornchamäleons, die hier leben. Am Nachmittag fährst du weiter gen Süden, um die nächsten drei Nächte in unmittelbarer Nähe zum Äquator zu verbringen.

Marafiki Safari Lodge



Die Marafiki Safari Lodge empfängt dich auf einer Anhöhe am Rande des Queen Elizabeth-Nationalparks. Das Haupthaus sowie die Gästeunterkünfte wurden mithilfe von Handwerksbetrieben aus den umliegenden Gemeinden errichtet und bestehen aus umweltfreundlichen und lokalen Materialien. Du übernachtest entweder in einem der gemütlichen Cottages oder großzügigen Bandas. Von deiner privaten Terrasse aus kannst du den Blick auf den Nationalpark und den Lake George genießen.

<http://www.marafikisafaris.com/accommodation.html>

Das Frühstück, Mittagessen und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

Die Wanderung beginnt auf etwa 1.600 Metern Höhe. Wir empfehlen wasserdichtes, festes Schuhwerk, da du mitunter Gewässer durchqueren wirst. Es ist ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Kondition erforderlich.

8. Queen-Elizabeth-Nationalpark -

Heute erkundest du den Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der älteste und zweitgrößte Nationalpark des Landes ist ein UNESCO-Biosphärenreservat und wegen seines hohen Artenreichtums und der vielfältigen Landschaftsformen beliebt. Rund 100 Säugetier- und mehr als 500 Vogelarten fühlen sich hier pudelwohl. Du begibst dich auf die Suche nach Elefanten, Büffeln und verschiedene Antilopenarten. Am Nachmittag besuchst du eine Kaffeeplantage, in der eine lokale Frauen-Kooperative ökologischen Kaffee in Handarbeit produziert. Du erfährst alles von der Herstellung bis zum gebrühten Kaffee. Dabei darfst du den edlen Tropfen natürlich auch probieren – frischer geht's nicht.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst 100 bis 150 km.

9. Queen-Elizabeth-Nationalpark -

Runde zwei im Queen-Elizabeth-Nationalpark: Vielleicht legst du deinen Fokus heute mal auf die verschiedenen Landschaften. Hauptsächlich geht es durch Savannen- und Buschland, das von Akazienbäumen dominiert wird. Im Südosten des Parks wächst tropischer Regenwald, während sich nördlich des Georgesees Papyrusümpfe ausdehnen. Baumhohe Kakteen wachsen hier. Sie stammen aus der Familie der Wolfsmilchgewächse und gedeihen prächtig. Am Nachmittag mäanderst du im Boot über den 40 Kilometer langen Kazinga-Kanal, der den Eduardsee im Westen mit dem Georgesee im Osten verbindet. Hier lebt die wohl größte Nilpferdpopulation Afrikas. Ornithologen kommen in der Uferregion auf ihre Kosten, wo es unzählige Vögel wie Kronenkraniche und Malachit-Eisvögel gibt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst 100 bis 150 km.

An der Bootstour nehmen auch andere, internationale Gäste teil. Die Geräuschkulisse ist aufgrund der Motoren recht lebhaft. Bitte hab Verständnis dafür, dass deine Reiseleitung daher nicht alles, was der lokale Guide auf dem Boot erzählt, sofort übersetzen kann. Du kannst natürlich alle deine Fragen im Anschluss an die Bootsfahrt loswerden.

10. Kleinstadtleben in Bushenyi -

Der Bwindi-Impenetrable-Nationalpark – UNESCO-Weltnaturerbe – dicht an den Grenzen zu Ruanda und dem Kongo ist dein nächstes Etappenziel. Du fährst durch eine wechselhafte Landschaft: Savanne, Sumpf und Regenwald geben sich die Klinke in die Hand, immer unter der Aufsicht der Virunga-Berge. Vorbei an Dörfern und kleinen Städten



machst du schließlich Rast auf einer Farm. Dort erhältst du Einblicke in den Alltag der Menschen im Dorf. Wer selbst mit anpacken möchte, darf gerne beim Zubereiten von Kochbananen helfen. Wenn der Hunger kommt, ist es Zeit für das Mittagessen. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft in der Nähe des Nationalparks. Entspanne dich in deiner Unterkunft, bevor es morgen auf Gorilla-Suche geht.



Chameleon Hill Lodge

Die Chameleon Hill Lodge liegt südlich vom Bwindi-Nationalpark am Lake Mutanda. Die Unterkunft fällt besonders durch ihre bunten Farben und verschiedenen Formen auf und macht durch diese Vielfalt ihrem Namen alle Ehre. Dein buntes Chalet ist gemütlich eingerichtet und verfügt über einen eigenen kleinen Garten mit Veranda. Sowohl von der grünen Gartenanlage der Lodge als auch von der Dusche mit Panoramafenster hast du einen atemberaubenden Blick auf den See mit den dahinterliegenden Vulkanen. Probiere die Spezialitäten des Hauses: Brot aus dem Holzofen, selbstgemachtes Müsli und Obst und Gemüse aus eigenem Anbau.

<http://chameleonhill.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Mittag- und Abendessen. Mittags wird dir Matoke, ein ugandisches Nationalgericht aus Kochbananen, serviert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

11. Auf zu den Gorillas im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark! -

Es ist optional und nicht ganz preiswert, aber eine einmalige Gelegenheit: Gorillas in freier Wildbahn und aus nächster Nähe sehen. Der Gorilla-Tourismus ist ein erfolgreiches Modell, um diesen besonderen Lebensraum nachhaltig zu schützen. So konnte ihre Population kontinuierlich wachsen. Gleichzeitig profitieren die Dorfgemeinden rund um die Nationalparks durch neue Arbeitsplätze. Pro Tag werden höchstens acht Personen an eine der elf an Menschen gewöhnten Gorillafamilien herangelassen. Nach kurzer Einweisung durch speziell ausgebildetes Personal, machst du dich auf die Suche nach den sanften Riesen. Da sie in einem großen Revier umherstreifen, gibt es keine Garantie, sie zu sehen. Aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, denn die Ranger*innen folgen den Fressspuren und wissen, wo sich die Gorillafamilie zuvor aufgehalten hat.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, eine Lunchbox für das Gorilla-Tracking sowie das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Die zwei- bis sechsstündige Gorilla-Wanderung durch das dichte Unterholz kann wegen der Höhenlage (bis 2.000 Meter) recht anstrengend sein. Für die mittelschwere Wanderung empfehlen wir feste Wander- oder Trekkingschuhe und Walkingstöcke. **Zum Schutz der Gorillas** trage während der Wanderung bitte eine Mund-Nasenbedeckung. (Es muss nicht zwingend eine FFP2-Maske sein.)

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Nimm heute an der **Gorilla-Wanderung** im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark teil. Der Preis für dieses eindrucksvolle Erlebnis beträgt 800 € pro Person. **Diesen Ausflug musst du, wenn du Interesse daran hast, bereits mit der Anmeldung deiner Reise bei Chamäleon buchen.**

12. Bwindi-Impenetrable-Nationalpark -

Gestalte diesen Tag ganz nach deinem Gusto. Wenn du den Gorillas einen weiteren Besuch abstatten möchtest, kannst du eine zusätzliche Gorilla-Wanderung buchen. Ein weiteres Highlight dieser Region sind die Goldmeerkatzen im Mgahinga-Gorilla-Nationalpark. Hierbei handelt es sich nicht um Katzen, sondern um Primaten mit goldgelber Behaarung auf Rücken und Gesicht. Oder nutze den Tag zur Erholung und verbringe entspannte Stunden in deiner Unterkunft.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke richtet sich nach der von dir gewählten optionalen Aktivität.

Wir weisen dich darauf hin, dass du nicht unbedingt von deiner Reiseleitung zum



Startpunkt der Goldmeerkatzen-Wanderung im Mgahinga-Nationalpark gefahren wirst. Sollten deine Mitreisenden parallel eine Gorilla-Wanderung im Bwindi-Nationalpark gebucht haben, werden sie von der Reiseleitung dorthin begleitet. In diesem Fall muss ein zusätzliches Fahrzeug für den Transfer zum Ausgangspunkt der Goldmeerkatzen-Wanderung für dich angemietet werden. Die Kosten für das angemietete Fahrzeug betragen ca. 250 US-\$ für bis zu 7 Personen und sind vor Ort zu zahlen. Je nach Teilnehmerzahl errechnet sich der Preis pro Person.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Nimm heute an der **Gorilla-Wanderung** im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark teil. Der Preis für dieses eindrucksvolle Erlebnis beträgt 800 € pro Person. **Diesen Ausflug musst du, wenn du Interesse daran hast, bereits mit der Anmeldung deiner Reise bei Chamäleon buchen.**

- **Oder** begib dich während einer ca. fünf- bis sechsstündigen Wanderung (englischsprachig) auf die Suche nach den seltenen **Goldmeerkatzen**. Der Preis beträgt ca. 90 US-\$ pro Person.

- **Außerdem** bietet deine Unterkunft viele weitere Aktivitäten an. Frage einfach an der Rezeption.

13. Lake-Mburo-Nationalpark -

Weiter geht's zum Lake-Mburo-Nationalpark. Der Weg führt vorbei an den bewirtschafteten Bergen und tiefen Tälern der Gorilla Highlands. Es ist erstaunlich, wie die Menschen die steilen Berghänge beackern und dort Irish Potatoes, Kohl, Zwiebeln und Tee anbauen. Weiter geht es durch das ehemalige Königreich der Ankole. Am Straßenrand trotten oft die Ankole-Rinder mit ihren gewaltigen Hörnern entlang. Am Nachmittag erreichst du den Nationalpark und begibst dich auf eine circa zweistündige Pirsch. Hier leben große Populationen von Steppenzebras und zahlreiche Wasservögel, die in den Sumpf- und Papyrusgebieten des Sees gute Brutstätten finden.



Rwakobo Rock Lodge



Auf einem erhöhten Felsen, vor den Toren des Lake Mburo-Nationalparks empfängt dich die familiengeführte Rwakobo Rock Lodge. Nach einem erlebnisreichen Tag erwarten dich Zimmer in einzeln stehenden Strohdachhütten oder in einem größeren Gebäude mit insgesamt fünf Zimmern, liebevoll eingerichtet mit rustikalen Holzmöbeln. Genieße auf dem gesamten Gelände den Blick in die atemberaubende, grüne Landschaft. Das Restaurant ist an einem Wasserloch gelegen – mit etwas Glück stillen hier Zebras, Impalas oder Buschböcke ihren Durst, während du die Spezialitäten des Hauses probierst.

<http://www.rwakoborock.com/>

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.

14. Zurück nach Entebbe und zum Victoriasee -

Früh raus aus den Federn, denn zum Abschluss der Reise bist du zu Fuß im Lake-Mburo-Nationalpark unterwegs. Mit etwas Glück wirst du dich ganz nah an die nur hier lebenden Topis, Oribis und Impalas heranschleichen können. Am Mittag auf dem Rückweg nach Entebbe passierst du erneut den Äquator. Zurück in Entebbe kannst du den Tag entspannt am Victoriasee ausklingen lassen. Der größte See Afrikas und zweitgrößte Süßwassersee der Erde wirkt fast wie ein Ozean. Probiere hier doch mal einen frisch gegrillten Tilapia, eine regionale Delikatesse. Danach startet dein Rückflug von Entebbe zurück nach Hause.

Das Frühstück und das gemeinsame Abschiedessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km.

In **Entebbe** steht ein Tageszimmer im The Boma Hotel für dich bereit, damit du dich vor dem Heimflug etwas ausruhen und erfrischen kannst.

15. Ankunft zu Hause -

Nach der Landung reist du mit einem Koffer voller Erinnerungen individuell weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Uganda/Gorilla?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 03.07.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin